

# §1 Allgemeines

## § 1.1 Vertragsverhältnis

(1) Ein Vertrag erfolgt durch schriftliche Annahme des seitens der Seminarleitung Ulrike Ploder oder Beatrix Sieben ausgestellten Angebots. Dieses erfolgt schriftlich oder per E-Mail nach einer mündlichen oder schriftlichen Buchung. Leistungsbeschreibungen ergeben sich aus der Website oder durch Printmaterialien, diese stellen noch kein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar. Hinweis: Nachfolgend sind die Begriffe Kunde, Nutzer und Auftraggeber identisch und sollen geschlechterneutral verstanden werden.

(2) Durch den Vertragsabschluss akzeptiert der Nutzende die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die AGBs sind auf der Webseite [www.selbstwirksamkeit-erhoehen.com](http://www.selbstwirksamkeit-erhoehen.com) frei einsehbar und können ausgedruckt als PDF heruntergeladen werden.

(3) Mit der Buchung einer Leistung sichert der Auftraggebende zu, dass die angegebenen Daten vollständig und wahrheitsgemäß sind. Der Auftraggebende verpflichtet sich, Änderungen seiner persönlichen Daten unverzüglich anzuzeigen.

(4) Beide Parteien können das Vertragsverhältnis zur vertraglich vorgesehenen Frist ohne Angabe von Gründen kündigen. Das Recht zur vorzeitigen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Seiten und für alle Fälle unberührt. Alle Kündigungen bedürfen der Schriftform.

## § 1.2 Zahlung

(1) Der Seminarteilnehmende des Seminarangebots verpflichtet sich zur Zahlung per Überweisung an:

Empfänger:	Ulrike Ploder
IBAN	DE79370501981005913825
BIC:	COLSDEXXX

Die Zahlung muss spätestens 10 Tage nach Rechnungsstellung erfolgen.

## § 1.3 Nutzungsbestimmungen

(1) Bei jeder Nutzung des Seminarortes akzeptieren die Nutzenden die Hausordnung und verpflichten sich zu einem vertraulichen und respektvollen Umgang mit den weiteren Teilnehmenden. Ebenso wird ein pfleglicher Umgang mit den Einrichtungsgegenständen im Hause Ploder vorausgesetzt.

Schadensansprüche können durch die Verletzung der Sorgsamkeitspflicht geltend gemacht werden.

## **§ 1.4 Internetnutzung**

(1) Sofern eine Internet-Nutzung stattfindet, verpflichtet sich der Nutzende, alle anwendbaren lokalen, nationalen, und ggfs. internationalen Gesetze und Richtlinien zu respektieren und einzuhalten; insbesondere die deutschen Gesetze bzgl. Datenverkehr einzuhalten. Der Nutzende allein ist verantwortlich für all seine Handlungen und Unterlassungen im Rahmen der Internetnutzung.

## **§ 2 Seminarangebot**

(1) Die Seminarleiterinnen Ulrike Ploder und Beatrix Sieben verpflichten sich zur Durchführung der von ihnen beworbenen kostenpflichtigen Veranstaltungen, sofern die vorher festgelegte Mindestteilnehmeranzahl von 4 Personen erreicht wird. Im Falle der Stornierung durch die Teilnehmenden fallen folgende Stornierungskosten an: Bis 60 Tage vorher kostenfrei, bis 8 Tage vorher 50%, 7 Tage oder weniger: 100% des angesetzten oder vereinbarten Preises. Ersatzteilnehmende werden akzeptiert, es fallen dann keine Stornogebühren an. Bei einer Absage oder Abwesenheit des Teilnehmers aus wichtigen Gründen oder aus Gründen, die der Teilnehmer nicht vertreten hat, gelten ebenfalls die Stornierungskosten.

(2) Bei Überbuchung der Seminare (hier gilt die Reihenfolge der Anmeldung nach Eingang) erhält der Teilnehmende einen alternativen Terminvorschlag. Je nach Veranstaltung findet diese nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl statt.

(3) Als Seminarort gilt – wenn nicht anders beschrieben – das Haus Ploder, Orchideenweg 7, 51143 Köln oder wird bei abweichendem Veranstaltungsort vor Beginn der Veranstaltung durch das Bestätigungsschreiben mitgeteilt.

## **§ 3 Beratungen & Coaching**

(1) Jedes Beratungs- oder Coachingangebot wird schriftlich vereinbart. Der Leistungsumfang ergibt sich aus der detaillierten Angebotsbeschreibung. Die Annahme des Angebots durch den Vertragspartner erfolgt mittels schriftlicher Auftragsbestätigung, telefonisch oder per E-Mail. Durch die Bestätigung kommt der Auftrag zustande.

(2) Für extern durchgeführte Veranstaltungen (Inhouse Seminare) stellt die auftraggebende Organisation die notwendige Infrastruktur in Form von geeigneten Räumlichkeiten, Technik und Arbeitsmaterialien zur Verfügung. Die genaueren Absprachen dazu erfolgen in Vorbereitung der jeweiligen Veranstaltung und in gegenseitiger Absprache.

(3) Die Seminarleiterinnen Ulrike Ploder und Beatrix Sieben verpflichten sich, Informationen – gleich welcher Art – über den / die Teilnehmer sowie die Geschäfts- und / oder Betriebsinterna des Auftraggebers vertraulich zu behandeln. Ausnahmen können nur durch ausdrückliche Erlaubnis des Teilnehmenden erteilt werden.

(5) Es gelten die Preise und Konditionen der Auftragsbestätigung bzw. der individuellen Vereinbarung. Je nach Umfang des Auftrags können Teilzahlungen

vereinbart werden. Zahlungen sind ohne Abzug innerhalb von zehn Tagen nach Rechnungserhalt fällig. Tritt der Vertragspartner von Teilen des Auftrages zurück oder storniert er den Auftrag, so besteht ein Anspruch auf bis zum Kündigungszeitpunkt angefallene Kosten / Aufwendungen sowie entgangene Einnahmen. Diese können in Rechnung gestellt werden. Bei Seminarabsagen siehe § 2 (1).

(6) Die Seminarleiterinnen behalten sich vor, bestätigte Aufträge oder Teile von Aufträgen und Seminare aus wichtigem Grund bis zwei Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn abzusagen. Bei Absage oder Ausfall einer Veranstaltung durch höhere Gewalt (z. B. Krankheit der Trainerinnen) können keine Regressansprüche geltend gemacht werden.

#### **§ 4 Haftung, Datenschutz, Copyright**

(1) Die Seminarleiterinnen Ulrike Ploder und Beatrix Sieben haften bei firmeninternen (Inhouse) Veranstaltungen dem Auftraggebenden gegenüber nur für vorsätzliches und grob fahrlässiges Verhalten, gleich aus welchem – rechtlichen – Grund. Es erfolgt keine Haftung für mittelbare Schäden, z. B. Folgeschäden, reine Vermögensschäden oder entgangenen Gewinn.

(2) Die Haftung für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit bleibt von diesem Ausschluss unberührt. Schadensansprüche verjähren nach 12 Monaten.

(3) Für vom Teilnehmer / Auftraggeber während einer Schulung eingebrachtes Material wird keine Haftung übernommen.

(4) Da der Lernerfolg in wesentlichem Umfang vom Teilnehmenden und dem Lernumfeld des Teilnehmers selbst mitbestimmt wird (z. B. durch die entsprechenden Vorkenntnisse und die Bereitschaft zur Mitarbeit) besteht auch hier kein Haftungsanspruch.

(5) Mit der Anmeldung zu einem Seminar werden personenbezogene Daten in automatisierten Verfahren beim Auftraggebenden erhoben und im Zuge der Durchführung der Veranstaltung/en gespeichert, verarbeitet und genutzt (§ 4 Abs. 2 Ziff. 2a BDSG). Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Durchführung von Veranstaltungen und Projekten erhoben und sind auf den hierfür notwendigen Umfang beschränkt (§3a BDSG). Der Auftraggebende stellt sicher, dass das Einverständnis des/der Betroffenen zur Übermittlung der Daten vorliegt. Die Veranstalterinnen stellen sicher, dass die Bestimmungen des BDSG eingehalten werden und die nach § 9 BDSG, inkl. Anlage zu § 9 erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Durchführung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gewährleistet sind.

(6) Alle Rechte an den Seminarunterlagen und Arbeitsmaterialien und der Vervielfältigung der Veranstaltungsunterlagen oder Teilen daraus liegen – sofern keine anderen Angaben gemacht werden – bei den Seminarleiterinnen. Kein Teil der Unterlagen darf ohne schriftliche Genehmigung seitens der Seminarleiterinnen Ulrike Ploder und Beatrix Sieben in irgendeiner Form (Fotokopie, Digital oder anderen Verfahren) weiterverarbeitet, vervielfältigt oder zur öffentlichen Weitergabe benutzt werden – insbesondere nicht zum Zwecke der eigenen kommerziellen Nutzung. Das während einer Veranstaltung zur

Verfügung gestellte Lernmaterial, egal welcher Medienpräsentation, darf weder ganz oder teilweise kopiert, präsentiert oder genutzt werden ohne Berücksichtigung des Urheberrechts. Bei Zuwiderhandlung behalten wir uns Schadenersatzforderungen vor.

## **§ 5 Schlussbestimmungen**

(1) Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für den Verzicht auf das Schriftformerfordernis. Die Abtretung von Rechten und Ansprüchen aus dem Vertrag bedarf der schriftlichen Zustimmung des anderen Teils.

(2) Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(3) Der Gerichtsstand ist Köln.

**Stand der AGB – April 2023**